



## Behandlung der Weine und das Service derselben.

**N**achstehende Zeilen sollen nur kurze Andeutungen für den Privatmann sein:

Es würde den Rahmen dieses Buches weit überschreiten, sollte hier eine ausführliche Beschreibung der Weinbehandlung geliefert werden, außerdem existirt auch auf diesem Gebiete, das eigentlich nur durch lange Praxis erlernt werden kann, eine schon mehr als ausreichende Literatur.

Den besten Rath, den ich jeden Privatmann, besonders solchen, welche in größeren Städten ansässig sind, geben kann, ist der, sich kein größeres Weinlager zu halten, sondern bei Bedarf sich an eine reelle Weinfirma zu wenden und sich das nöthige Quantum jeweilig in Flaschen liefern zu lassen. Abgesehen davon, daß mit Weinen, welche man in größeren Posten bezieht oder lagern hat, bei nicht ganz rationeller Behandlung manche Unannehmlichkeiten und Verluste (Schimmelig, oder Trübe, auch Sauer werden) verbunden sind, kann auch das Abziehen, Korken, Kapseln 2c. im Privat Hause nie so gut besorgt werden, wie in einem Weingeschäft. Der Preis ist auch bei kleinem Bezug von soliden Firmen ein so unwesentlich höherer, daß, die Differenz, um welche man bei Bezug im Großen billiger einkauft, reichlich durch Zinsverlust, Zehrung der Weine und Arbeit aufgewogen wird.

Eine Ausnahme halte ich nur für Weine, welche man zum täglichen Gebrauch benöthigt, und an welche man keine besonderen Ansprüche auf